

■ HPI BULLET ST FLUX VON LRP ELECTRONIC ■ DRX CITROEN C4 VON KYOSHO ■ FRISIER-SALON  
■ VERGLEICH: TAMIYA TT-01R UND TA-05 VERSION 2 ■ LOSI NIGHT CRAWLER VON HORIZON HOBBY

# CARS & Details

Test und Technik für den RC-Fahrer



Ready to fight  
Ultra SC von Kyosho



# SCHRÄGLAGE

SB 5 von Thunder Tiger



Ausgabe 10/2010  
Oktober 2010  
9. Jahrgang  
Deutschland: € 5,00  
A: € 5,80 CH: sfr 9,80  
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75

Indoor-Action  
modell-hobby 10/2010



15. modell  
hobby  
Spiel



Quintessenz  
SB-4000 von LRP Electronic

wellhausen  
& marquardt  
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **CARS & Details**,  
Ausgabe 10/2010 erschienen.

[www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)



# Ungleiche Brüder

# Einsteigen leicht gemacht



**TT-01R und TA-05 Version II sind zwei Bausatzmodelle, die insbesondere einen preiswerten Einstieg in die Wettbewerbsszene ermöglichen sollen. Damit enden dann aber auch bereits die Gemeinsamkeiten, denn die Modelle unterscheiden sich vom konstruktiven Konzept und in ihrer Herkunft. Wir wollten herausfinden, was sie jeweils auszeichnet.**

Text und Fotos:  
Christian Hanisch

Der TT-01R ist die Edelsonversion der als Einstiegersmodell konzipierten TT-01-Chassisplattform. Der TA-05 Version II hingegen ist eine preiswerte Variante der vornehmlich für Wettbewerbe vorgesehenen TA-05-Chassisplattform von Tamiya. Die für den robusten Einsatz konstruierte, recht unempfindliche Kardan-antriebsvariante des TT-01R steht gegen das filigran konzipierte Antriebs- und Fahrwerksensemble des TA-05. Ein ungleicher Wettkampf möchte man meinen, aber während sich das TT-01R-Chassis sozusagen von unten aus der breiten Masse heraufkämpft, kommt ihm das TA-05-Chassis von oben entgegen. Der gemeinsame Nenner bei der Ausstattung wird in Form eines Kunststoffwannenchassis und des überwiegenden Einsatzes von Kunststoffbauteilen erreicht. Es sind viele preislich optimierte Lösungen, die beide Modelle auszeichnen, die aber immer unter dem Aspekt einer guten Funktionalität gewählt wurden. Darunter fallen beispielsweise die Stoßdämpfer, die aus Kunststoff sind, aber konstruktiv wie auch funktional kaum Abstriche zu den teuren Aluminium-TRF-Dämpfern erkennen lassen.

Die Stoßdämpfer beider Chassis sind identisch und faktisch eine Kunststoffversion der teuren Aluminium-TRF-Dämpfer

## Antrieb

Beim Vergleich dieser beiden Modelle taucht zwangsläufig die Frage nach dem besseren Antriebskonzept – also Kardan oder Riemen – auf. Wenn es um den Einsatz auf Parkplätzen geht, dann ist der Kardanantrieb klar im Vorteil, denn ihm machen Schmutz und Steinchen weniger Probleme. Auf der Rennstrecke hingegen wird häufig dem Riemenantrieb der Vorzug

gegeben, denn zum einen muss die Antriebskraft hier nicht zweimal umgelenkt werden und zum anderen bietet er eine besonders bei starken Motoren angenehme Elastizität. Auch die Momente um die Chassis-Längsachse sind beim riemengetriebenen Modell geringer. Allerdings kommt dieser Effekt erst bei wirklich starker Motorisierung zum Tragen. Obwohl die riemengetriebenen Chassis die Wettbewerbe dominieren, haben es Kardan-Modelle in der Vergangenheit immer wieder auch ganz nach oben aufs Treppchen geschafft. Letztlich bleibt es deshalb eine ganz subjektive Entscheidung für das eine oder andere System.

Die Wartungsfreundlichkeit ist bei den Wettbewerbsmodellen ein wichtiger Aspekt. Hier punktet der TA-05, denn der TT-01R weiß seine Antriebseinheiten recht gut zu verstecken. Eine Wartung der Achsantriebe erfordert bei ihm beinahe die komplette Montage der Achseinheit. Ebenso schwierig ist ein Wechsel des Hauptzahnrad. Der TA-05 bietet eine bessere Zugänglichkeit zu diesen wichtigen Antriebskomponenten.

## Fahrwerk

Das Fahrwerk des TT-01R ist mit den doppelten Querlenkern in A- und H-Form solide konstruiert. Die Umsetzung mit den recht üppigen Querlenkern und etwas wackeligen Aufnahmen trübt allerdings den guten konstruktiven Ansatz. Zudem ist das Kunststoffmaterial weniger flexibel als das vom TA-05, der hier über die hochwertigeren Kunststoffbauteile



Beide Chassis schützen die Technik durch eine Bodenwanne, die beim TA-05 trotz des Riementriebs schmaler ausfällt

verfügt. Der TA-05 hat gegenüber dem TT-01R filigran wirkende Querlenker, die aber solide in ihren Aufnahmen sitzen und trotz der nur als L-/R-Gewindestrebe ausgeführten oberen Querlenker eine präzise Radführung gewährleisten. Die Federung arbeitet bei beiden Modellen vergleichbar gut. Der TA-05 bietet mit den liegenden vorderen Stoßdämpfern dabei zweifelsfrei die größere Attraktivität. Die Hebeleier zur Anlenkung der Stoßdämpfer hat zwar einiges Spiel, aber in der Praxis ist dies nicht entscheidend, da der Mechanismus im Fahrbetrieb nur in einer Richtung beansprucht wird. Das TT-01R bietet gegenüber dem TA-05-Chassis eine bessere Verwindungssteifigkeit, denn es verfügt über ein stabilisierendes Oberdeck.

Beide Modelle bieten Setup-Möglichkeiten, wie sie bei Wettbewerbsmodellen üblich sind. Auch hier schneidet der TA-05 besser ab, denn die Zugänglichkeit zu den L-/R-Gewindestreben im oberen Querlenker ist beim TT-01R knifflig. Die Differenziale des TA-05 können nach Bedarf gesperrt werden. Beim TT-01R muss dazu entweder das Tuning-Kugeldifferenzial nachgerüstet werden oder es wird eine Sperrung über ein zäheres Schmierfett eingestellt.

## Fahrtst

Beide Modelle sind mit einem Standardsetup problemlos zu pilotieren und zeigen ein gutmütiges, neutrales Fahrverhalten, das auch bei stärkerer Motorisierung noch vorhanden ist. Der Test wurde mit zwei Piloten gefahren und fiel ganz unterschiedlich aus. Zwar war der TA-05 immer einen Tick agiler und direkter im Fahrgefühl, aber dies war der etwas stärkeren Motorisierung zuzuschreiben. Der subjektive Eindruck hingegen sprach einmal für den TA-05 und im anderen Fall für den TT-01R. Die Sympathie wechselte abhängig davon, wie gut das jeweilige Modell auf die Bedingungen der Strecke eingestellt werden konnte. Der TT-01R begeisterte beispielsweise mit einer deutlich verbesserten Spurlage, nachdem vorne die roten und hinten die blauen Federn aus dem Touring Car Tuned Spring Set #53333 verbaut wurden. Der TT-01R hat mit seinem unempfindlicheren Kardanantrieb ein breiteres Einsatzspektrum, was die Qualität der Rennstrecke angeht. Der TA-05 hingegen braucht einen sauberen Parcours. Dafür bietet er beim Boxenstopp die bessere Zugänglichkeit zu den entscheidenden Komponenten. Unter wettbewerbstauglichen Aspekten schneidet er besser ab. Letztlich bleiben aber zwei große Gemeinsamkeiten beider Modelle, und die bestehen in den jeweils gut gemachten Bausätzen und einem unkomplizierten Fahrverhalten. ■



Klassische Federbeinposition des TT-01R (oben) gegen innovative liegende Stoßdämpferanordnung beim TA-05 (unten)

### TA-05

- Technik: Allradantrieb über zwei Zahnriemen, Kugellagerausstattung, Kugeldifferenziale vorn und hinten, einstellbares Fahrwerk
- Gewicht: 1.570 g ■ Preis: 249,- Euro



Die Kugeldifferenziale sitzen in einer zum größten Teil geschlossenen Umhausung



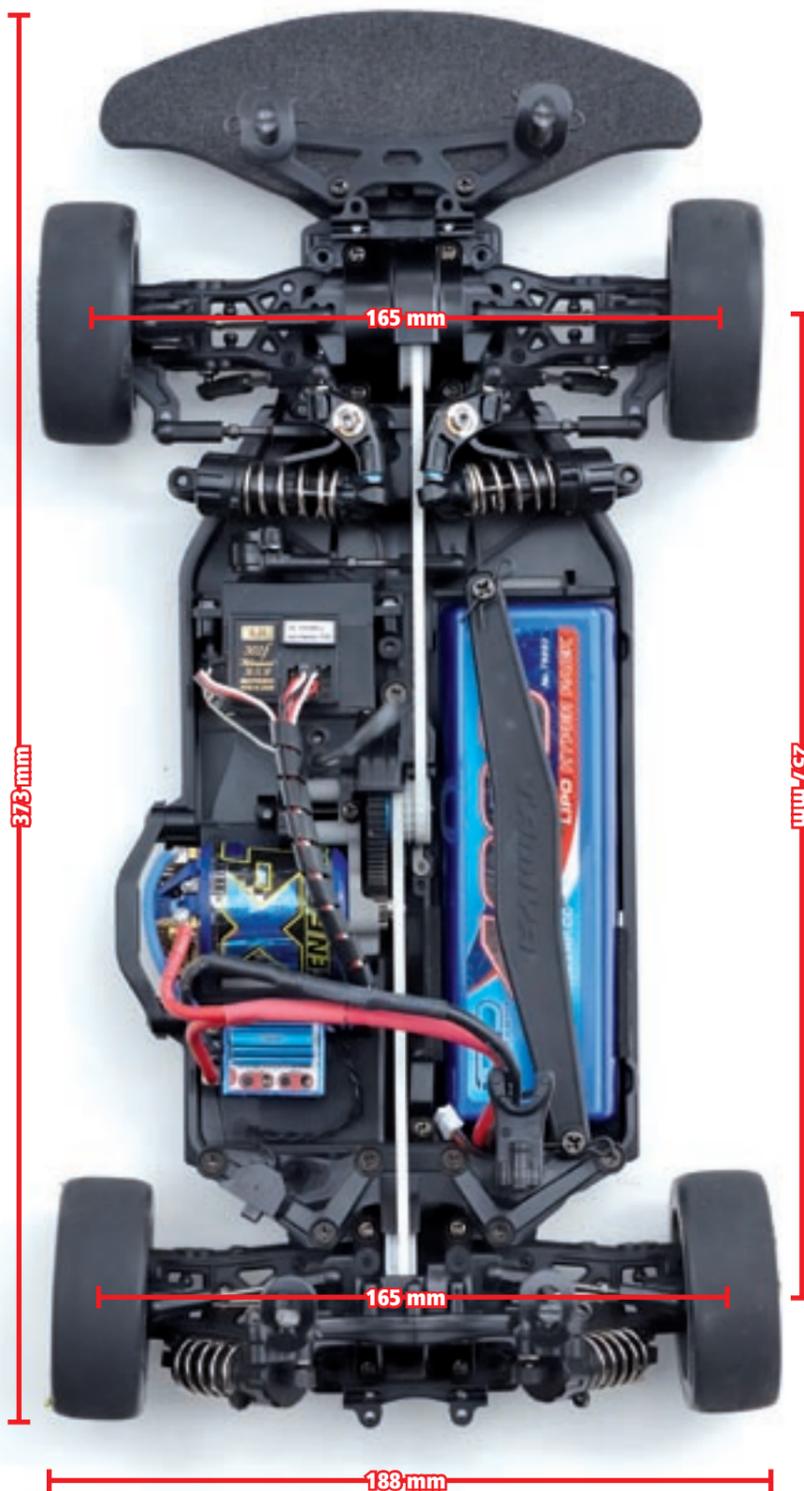
Die Umlenkhebel für die liegenden Stoßdämpfer sind auf einer massiven Kunststoffbrücke arrangiert



Das besondere Merkmal der Kugeldifferenziale sind die auffallend weit außen auf der Friktionsscheibe laufenden Kugeln



Mittig sitzendes Getriebe mit zwei gleichlangen Riemen zur Vorder- und Hinterachse



In der Vorder- und Hinterachse werden herkömmliche Knochen als Achsantriebe verwendet



### FAZIT

Der TA-05 Version II ist ein Bausatzmodell, das die konstruktive Herkunft von den Wettbewerbsmodellen nicht leugnen kann. Das Chassis ist sozusagen „downgraded“, kann aber nach Belieben bis hin zu einem High-Tech-Wettbewerbsrenner ausgebaut werden.

### TT-01R

- Technik: Kardangetriebenes 4WD-Chassis, Einzerradaufhängung, Wannenchassis, Kegelfrad-Differenziale in Vorder- und Hinterachse
- Gewicht: 1.600 Gramm ■ Preis: 169,- Euro



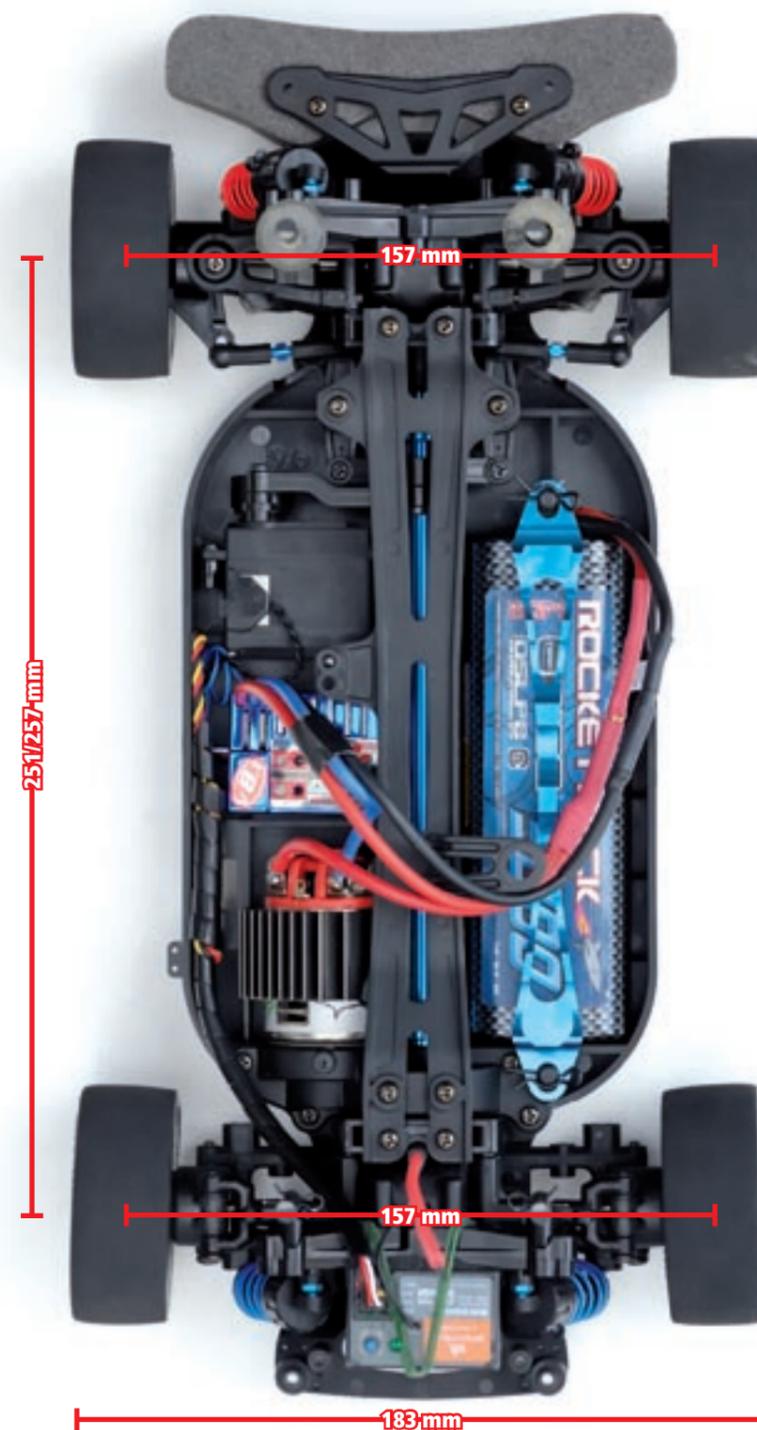
Das Getriebe ist durch eine Kapselung geschützt



Komplett in Kunststoff ausgeführter Lenkmechanismus, jedoch mit Kugellager- und L-/R-Gewindeausstattung



Der 28-Turns-Motor des Bausatzes verfügt bereits über Entstörkondensatoren, die auf einer Platine untergebracht sind, ein Powertriebwerk ist er aber leider nicht



Knochen und Kunststoffmitnehmer für die Räder prägen das Bild beim Antriebsstrang



### FAZIT

Das TT-01R ist eine solide und robuste Konstruktion mit einem unkomplizierten Fahrverhalten. Eine Aufrüstung des Chassis mit Tuningteilen und stärkerer Motorisierung macht es schnell und bringt es in die Nähe der Wettbewerbsmodelle, wobei das Niveau der Wettbewerbs-technik aber nicht ganz erreicht wird.



Vollständig gekapselte Achsantriebe und Differenziale